

## **Dr. Karl Stosiek wird Ehrenbürger der Gemeinde Berg**



Berg - Sehr erfreut war Dr. Karl Stosiek, der im Januar des kommenden Jahres seinen 95. Geburtstag feiern kann, als ihm Bürgermeister Helmut Himmler mitteilte, dass der Gemeinderat am Donnerstagabend ihm einstimmig die Ehrenbürgerwürde angetragen hat. Himmler hatte dem Gremium seinen Vorschlag ausführlich erläutert und gemeint, der Arzt solle für alle Zeiten als besonderer Mensch in der Geschichte der Gemeinde Berg verankert werden und bleiben. Er habe sich durch sein langes und respektables Wirken in Berg diese Auszeichnung redlich erarbeitet und verdient.

Der Bürgermeister und der neue Ehrenbürger der Gemeinde Berg vereinbarten die feierliche Verleihung der Ehrenbürgerwürde am 21. Januar 2011, seinem 95. Geburtstag. Die Ehrenbürgerwürde ist die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde gemäß der Bayerischen Gemeindeordnung verleihen kann.

Nach Fertigstellung seiner Doktorarbeit wurde der Arzt 1942 zum Kriegsdienst bei Wisamo/Russland einberufen. Er arbeitete dort im Lazarett und in der Seuchenstation. In den Jahren 1944/45 arbeitete Dr. Stosiek als Gruppenarzt in der Festung Breslau und geriet anschließend in russische Gefangenschaft.

Nach verschiedenen Stationen in anderen Gemeinden erhielt der Arzt 1948 seine Praxiszulassung für Sindlbach und zog am 01.05.1948 nach Langenthal. Mit dem Fahrrad und später – als die Umstände besser wurden – mit dem Motorrad war Dr. Stosiek bis nach Stöckelsberg, Traunfeld und Deinschwang unterwegs, um seine Patienten aufzusuchen und angemessen medizinisch zu betreuen.

Im Oktober 1957 erfolgte der Umzug nach Berg, wo der nunmehr 90jährige Jubilar rund 30 Jahre wirkte, bevor er in den wohlverdienten Ruhestand trat und am 02.04.1984 nach Neumarkt verzog.

Viele Menschen in der Gemeinde Berg erinnern sich gern an Dr. Stosiek und sprechen mit Respekt über seine Arbeit und seine Person.